

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

3-fach-Sporthalle an der Kapellenstraße – Reduziertes Raumprogramm

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Planunterlagen, Kostenermittlung

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat stimmt der reduzierten Planung für den Bau der 3-fach-Sporthalle an der Kapellenstraße zu.

Sachverhalt

Im Hinblick auf die angespannte finanzielle Lage stellt GWF, in Zusammenarbeit mit dem Schulreferat, eine reduzierte Planung vor und bittet um Zustimmung (Planungsauftrag), da die Maßnahme noch mit dem Fördergeber abzustimmen ist.

Der Baubeginn soll noch im Jahre 2010 erfolgen.

Die Maßnahme wird weitgehend auf einen ersten Bauabschnitt reduziert, der im Erdgeschoss- und Kellerbereich die eigentliche Sporthalle und die notwendigen Umkleiden umfasst. Im Kellerbereich soll die Kegelbahn (4 Bahnen) neben den Technikräumen verwirklicht werden. Die ursprünglich geplante Kleinsporthalle muss im Zuge des Feuerwehrneubaus dort errichtet werden.

Die Zahl der Umkleideräume wurde um eine Kabine auf die notwendige Zahl von insgesamt 16 Stück erhöht. Im Kellergeschoss östlich der Kegelbahnen sind noch Büroflächen für den Verein vorgesehen.

Der gastronomische Betrieb nordöstlich der Piazza ist nicht mehr vorgesehen. Für die Vereinsnutzung ist ein reduzierter Baukörper vorgesehen, der über einen Speisenaufzug mit der Kegelbahn verbunden ist. Eine spätere Erweiterung zum ursprünglich vorgesehenen Baukörper ist möglich.

Durch die bauliche Reduzierung im Bereich der Piazza kann im 1. Bauabschnitt auf die Überdachung verzichtet werden. Die beiden nördlichen Membrandachfelder können später errichtet werden. Die Piazza wird an seiner nördlichen Grenze, bis zum endgültigen Bau des Parkhauses, durch ein reversibles Element begrenzt.

Die Schätzkosten des letzten Planungsstandes beliefen sich auf ca. 13,3 Mio. Euro (ohne Kosten für die Wasserhaltung und ohne Umsatzsteuervorabzug). Für die vorliegende reduzierte Variante werden Kosten in Höhe von ca. 12,1 Mio. Euro (ebenfalls wieder ohne Kosten für die Wasserhaltung und ohne Umsatzsteuervorabzug) angenommen.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten s.o. €	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt		im <input type="checkbox"/> Vwhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh	
<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja		bei Hst. 5600.9400.0000 Budget-Nr.	
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor: <input type="checkbox"/> RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>			
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III.

Fürth, 19.01.2010

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
H. Röder/H. Müller

Tel.:
3400/3411